

Telefon: 0 233-30784
Telefax:

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.231

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention in München; Prävention und Therapie von Zivilisationskrankheiten“;
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 03234)

Gesundheitsausschuss am 14.10.2021

I. An das Gesundheitsreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 09.09.2021 zur Stellungnahme bis 15.09.2021 zugeleitet.

Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die befristete Zuschaltung von 2,0 VZÄ beantragt.

Um die Lebensumstände der Münchner Bürger*innen – Zielgruppe der Senioren*innen – zu verbessern, ist das Pilotprojekt „Qualifizierung von Bewegungsbegleiter*innen für alte Menschen“ als Teilbereich des Projektes „München – gesund vor Ort“ geplant.

Der Eintritt ins Rentenalter, die Gefahr von chronischen Erkrankungen, der Verlust der Lebenspartner*in – gerade mit zunehmendem Alter sind Menschen oft mit einschneidenden oder sogar schmerzlichen Ereignissen konfrontiert, deren Bewältigung herausfordernd ist. Gerade für alte Menschen mit fehlenden Ressourcen und Unterstützungssystemen können diese Umbrüche gesundheitliche Risiken bergen, die Teilhabe einschränken und Einsamkeit steigern. Mittels des Projektes sollen freiwillige Bewegungsbegleiter*innen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach für alte Menschen qualifiziert werden, die aufsuchende Bewegungshausbesuche oder Stadtteilspaziergänge anbieten. Zum Einen sollen alte und hochaltrige Menschen von der zielgruppenspezifischen Bewegungsförderung profitieren und gleichzeitig soll Verständnis für die Bedürfnisse im Alter geweckt und ein soziales Engagement ermöglicht werden.

Für die strategische Ausrichtung, die konzeptionelle Schwerpunktsetzung, die institutionelle Schnittstellenkommunikation sowie für die Qualitätssicherung soll im Rahmen des Projektes ab 01.01.2022 - beziehungsweise ab Bewilligung der Fördergelder - befristet bis 31.12.2025 eine Projektstelle (1,0 VZÄ) im Gesundheitsreferat eingerichtet werden.

Mit der weiteren – für den gleichen Zeitraum befristeten - Projektstelle (1,0 VZÄ) soll die operative Erarbeitung und Realisierung von Einzelmaßnahmen, Netzwerkarbeit sowie die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit verbunden werden.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Vorbehaltlich der derzeit noch nicht vorliegenden Förderzusage durch die AOK, erhebt das Personal- und Organisationsreferat keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf. Die Gegenfinanzierung erfolgt zu 100 % aus Drittmitteln und ist somit

nachvollziehbar und deckt vollumfänglich die geplanten Personalfolgekosten. Das Personal- und Organisationsreferat weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Stellenbesetzung nur realisiert werden kann, wenn ausreichend Fördermittel vorliegen und damit keine Haushaltsausweitung verbunden ist.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat